



Liebe Fans,  
es ist immer wieder interessant, Eure Reaktionen auf abgedruckte Leserbriefe zu sichten. Da wir Euch diese Kommentare nicht vorenthalten wollen, drucken wir einige davon ab, auch wenn's im Grunde schon ein „alter Hut“ ist (weil die betreffenden Produktionen schon lange lange hinter uns liegen). Daß Ihr dafür Verständnis habt, weiß wie stets...

Euer MMT.

Hallo MMT!

Als ich das Heft FV Nr. 78 in den Händen hielt, wurde ich vom Schlag getroffen, als ich die Leserbriefe las (der dritte Leserbrief war eine Frechheit). Ich persönlich finde die Einstellung dieser Marvelserien (meine Lieblingsserie inbegriffen) doch ganz gut, da ich deswegen andere Serien näher kennenlernte, die ich früher nicht ganz so gut fand.

Deshalb rufe ich alle **richtigen** Marvelfans auf, das MMT nicht zu kritisieren, sondern es kräftig mit Lob zu unterstützen. Es wird sich schon irgendwie zum Guten wenden, und zwar so, daß es auch den anderen „Fans“ gefällt.

Alexander Völp, Am Bienenstock 4, 6 Frankfurt 60.

Sehr geehrtes MMT!

Ich muß schon sagen, über die FV 77 war ich sehr erschüttert; nicht etwa wegen des Inhalts – der war so gut wie immer – aber die Leserbriefseite erstaunte mich sehr: Da gibt es Drohungen von Seiten der Leserschaft „entweder bringt Ihr wieder die alten Serien, oder wir lesen keine Marvels mehr“. Am „besten“ fand ich jedoch die Dynamitsendung, natürlich ohne Absender (solche Briefe sollte ich wirklich nicht abdrucken), und den Brief dieser 22 Pseudo-Fans, die nun ihren „Einfluß“ auf die Marvel-Clubs geltend machen wollen, indem sie zu Streiks aufrufen. Dazu kann ich nur folgendes sagen: Meiner Meinung handelt es sich bei diesen „gefährlichen 22“ um einen einzigen Leser, der einen Minderwertigkeitskomplex hat und zwecks Bekämpfung desselben so einen absenderlosen Brief schreibt, vor dem Ihr in der Red.

jetzt alle Angst habt. Aber auch Stefan Beckmanns Brief fand ich herrlich! Er denkt wohl auch, er könnte Euch unheimliche Angst machen und sogar den Verlag kaputt machen, indem er viel schreibt und Euch sogar besuchen will (bei wirklichem Besuch unbedingt Polizeischutz anfordern). Mein Gott, gibt es naive Menschen! Als ob Ihr daran schuld wäret, daß einige Serien sich nicht so gut verkaufen lassen, daß Profit entsteht. Von eigentlicher Schuld kann man hierbei sowieso nicht reden. Das ist meine Meinung zu diesem Thema; daß ich weiterhin Marvelleser bleibe, ist natürlich klar. Übrigens: Briefe ohne Absender würde ich an Eurer Stelle nicht abdrucken; wenn schon jemand schreibt, so sollte er wenigstens den Mut haben, seinen Namen anzugeben.

Alles in allem gefällt mir die Leserbriefseite jedoch sehr gut; in einem Superman-Heft wird man nie so kritische Briefe finden.

Viel Erfolg für die Zukunft wünscht Ihnen Fabian Houchangnia, Fritz-Reuter-Weg 26, 5860 Iserlohn.

Anm. d. Red.: Da anonyme Briefe oft sehr „gewagt“ sind, fordern sie Reaktionen von anderen Lesern geradezu heraus. Diese „Belebung“ der LB-Seiten wollen wir uns (aus verständlichen Gründen) nicht entgehen lassen.

Eine wirklich rückenstärkende Antwort auf unsere Frage, die wir in der 38. Produktion stellten (ob wir uns weiterhin MMT nennen sollen oder nicht), schickte uns Dirk Natusch aus 5160 Düren, Goethestr. 42:

Sehr geehrtes MMT!  
Ich muß schon sagen, über die FV 77 war ich sehr erschüttert; nicht etwa wegen des Inhalts – der war so gut wie immer – aber die Leserbriefseite erstaunte mich sehr: Da gibt es Drohungen von Seiten der Leserschaft „entweder bringt Ihr wieder die alten Serien, oder wir lesen keine Marvels mehr“. Am „besten“ fand ich jedoch die Dynamitsendung, natürlich ohne Absender (solche Briefe sollte ich wirklich nicht abdrucken), und den Brief dieser 22 Pseudo-Fans, die nun ihren „Einfluß“ auf die Marvel-Clubs geltend machen wollen, indem sie zu Streiks aufrufen. Dazu kann ich nur folgendes sagen: Meiner Meinung handelt es sich bei diesen „gefährlichen 22“ um einen einzigen Leser, der einen Minderwertigkeitskomplex hat und zwecks Bekämpfung desselben so einen absenderlosen Brief schreibt, vor dem Ihr in der Red.

Nimmt's uns jemand übel, daß wir uns darauf eine Menge einbilden?! Und weil's gerade so schön ist:

Sehr geehrtes MMT!  
Zu den Leserbriefen muß ich etwas sagen: Es gibt viele, die Leserbriefe schreiben. Die meisten üben Kritik an den

Marvel-Comics. Ich finde es sehr gut, daß Sie diese Briefe veröffentlichen. Das tun nur wenige Comic-Serien.  
Euer Fan Frank Joschek, Alter Forsthof 5b, 2053 Schwarzenbek.

Sehr geehrtes MMT!

Zu den deutschen Marvelproduktionen möchte ich unbedingt positiv bemerken, daß diese ja wohl z. Zt. einmalig übersetzt, geleiert und vor allem Dingen fantastisch gedruckt wurden und werden! Was nützt der beste und fähigste Tuscher, wenn Marvels so vervielfältigt werden wie in USA oder Italien? Bravo, weiter so! Auch der textliche Inhalt ist unbedingt zu würdigen! Was waren textlich die HIT-Comics? Ein Unterschied wie BILD-Zeitung und SPIEGEL-Magazin. Ehrlich!

Norbert Gefken, Süderstr. 48/50, 28 Bremen 1.

Sehr geehrtes MMT!

Ich schreibe auf den Leserbrief von Sieglinde Münster bzw. auf alle Briefe hin, die das „schlechte“ Papier bemängeln. Entscheidend ist doch der Inhalt – und der ist eben bestens. Hefte sind doch nun mal zum Lesen da und nicht, um mit ihnen Härtetests und Zerreißproben zu machen. Euer Guido Betting, Brüelstr. 27, 775 Konstanz.

Sehr geehrtes MMT!

Ich möchte mich auch einmal zu den Marvels äußern. Am meisten stört mich, daß Sie die deutschen Marvelproduktionen immer wieder mit den amerikanischen vergleichen. Wenn z. B. die Rede auf Ihr schlechtes Papier kommt, erwähnen Sie sofort zur Verteidigung, daß das der US-Ausgaben noch viel schlechter ist. Ich finde, daß Sie die deutschen Marvels nicht mit ausländischen Marvels vergleichen sollten, sondern vielmehr mit anderen deutschen Produkten. Ansonsten finde ich, sind die Marvels das Beste auf dem deutschen Comicmarkt. Besonders die Spinne hat es mir angetan, weil ihre Abenteuer im Gegensatz zu Thor doch richtig real sind.

Mit freundlichen Grüßen, Norbert L.

Sehr geehrtes MMT!

Wem nützt die Leserbriefseite, wenn Ihr den Fans nicht Eure Stellungnahme kenntlich macht, bzw. den Fans nicht sagt, wie Ihr Euch zu den entsprechenden Themen verhaltet? Daß viele Fans mit Eurer Entscheidung, einige Marvelserien „abzustellen“, unzufrieden sein würden, wußte man auch so.  
Frank Clasen, Zum Mühlenteich 7, 2110 Buchholz-Seppensen.

Tja, nun gerät unsere soeben erworbenen Selbstzufriedenheit wieder gewaltig ins Wanken. Wie man's macht, macht man's anscheinend wohl doch verkehrt. Was sagen denn andere Fans dazu? Sind unsere Stellungnahmen ausreichend oder nicht? Sollten wir zu jedem Leserbrief ein paar Takte sagen? Auch zu denen, denen im Grunde nichts hinzuzufügen wäre? Auf Eure Antworten freut sich wie stets Euer MMT.